

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1903

Herrn DR RICHARD
BEER-HOFMAN
RODAUN^b/WIEN
LIESINGER STRASSE 2.

23. 8. 903.

lieber Richard, mein Telegr. ist eben an Sie abgegangen; ich füge brieflich den Vorschlag bei, daß Sie dann gleich bei uns in der Gentzgasse essen mögen. Vielleicht hat Ihre Frau am gleichen Tag etwas in Wien zu thun, und dann gilt das gleiche, ebenso herzlich, für sie. –

Möchten Sie mir auch in Kürze mittheilen, wie Sie das f. Z. in Ihrem Fall mit Honoraren und Trinkgeldern (von den Taxen abgesehen) gehalten haben?

Ich verständigke niemanden von dem Vorgang, ehe meine Mama wieder zurück ist, der ich auch erst dann Mittheilung machen werde. Also fagen Sie bitte auch niemandem was davon. –

Meine Reise war sehr schön; das neue Hotel in Riva scheint angenehm zu sein; ich denke mit Olga Mitte September dorthin zu reisen. Vielleicht später Meran. Herzlichst Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, , , , Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 9/3, 24. 8. 03, 7–9V«.

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 163–164.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Louise Schnitzler, Olga Schnitzler

Orte: Gentzgasse, IX., Alsergrund, Liesingerstraße, Meran, Palast Hotel Lido, Riva del Garda, Rodaun, Wien